

19. Wahlperiode

**Schriftliche Kleine Anfrage  
der Abgeordneten Carola Veit und Dr. Andreas Dressel (SPD)**

**Jugendgewalt – Überfall auf einen 19-Jährigen in Bahrenfeld am 13. Februar 2010**

Zwei junge Männer haben am Morgen des Sonnabend, 13. Februar 2010, einen 19-Jährigen in einem Metrobus durch massive Schläge und Tritte gegen den Kopf schwer verletzt. Zuvor war es zu einer Auseinandersetzung gekommen. Offenbar hatte das spätere Opfer die Angreifer gebeten, die Handy-Musik leiser zu stellen.

Nach Einleitung einer Öffentlichkeitsfahndung mit entsprechenden Videoaufnahmen aus der Überwachung des Busses haben sich die mutmaßlichen Täter, zwei zwanzigjährige Deutsche, am 17. Februar 2010 bei der Polizei gestellt.

Wir fragen den Senat:

1. Wie stellt sich der Sachverhalt nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen im Einzelnen dar?
  - 1.1. Gibt es über das Opfer und die beiden Tatverdächtigen hinaus weitere mutmaßlich Beteiligte und wenn ja, um wen handelt es sich (bitte Alter, Herkunft und Geschlecht nennen)? Welche Handlungen bzw. Tatbeteiligungen werden den einzelnen Personen vorgeworfen, welche Delikte werden den Beschuldigten zur Last gelegt?
  - 1.2. Wie viele Personen haben sich während des Vorfalles in dem Bus aufgehalten und wie viele haben eingegriffen?
  - 1.3. Welche Erkenntnisse gibt es, inwieweit Alkohol und andere Drogen eine Rolle gespielt haben?
  - 1.4. Welche Verletzungen hat das Opfer erlitten und wie geht es ihm heute? Haben weitere Passagiere oder der Fahrer des Busses Verletzungen erlitten?
2. Wie ist Stand des Strafverfahrens?
  - 2.1. Offenbar sollten die Tatverdächtigen einem Haftrichter zugeführt werden. Wann ist das geschehen und wurden Haftbefehle erlassen und vollzogen? Soweit nein, aus welchen rechtlichen Gründen nicht?
  - 2.2. Inwieweit und seit wann befinden sich Tatverdächtige in Haft? Soweit es Haftentlassungen gab, wann und aus welchen Gründen?
3. Was ist über die Beschuldigten jeweils im Einzelnen bekannt?
  - 3.1. Was ist über den einen 20-jährigen Mann bekannt?
    - 3.1.1. Ist der Tatverdächtige zur Schule gegangen, ist er berufstätig oder absolviert eine Ausbildung?
    - 3.1.2. Handelt es sich bei dem Mann um einen Hamburger und aus welchem Stadtteil kommt er? Aus welchem Herkunftsland stammt seine Familie und ist der Beschuldigte in Deutschland aufgewachsen?
    - 3.1.3. Inwieweit war der mutmaßliche Täter der Polizei bekannt, mit welchen Delikten war er ggf. wann aufgefallen? Wann sind ggf. erkennungsdienstliche Behandlungen erfolgt?
    - 3.1.4. Welche Meldungen hat es ggf. wann und aus welchem Anlass von Seiten der Polizei an das FIT oder ein anderes Jugendamt gegeben?
    - 3.1.5. Inwieweit war der Tatverdächtige bei Polizei und / oder Staatsanwaltschaft als Intensivtäter oder sonst als besonders auffällig geführt? Seit wann und mit welchen Konsequenzen?
    - 3.1.6. Welche strafrechtlichen Konsequenzen hatten etwaige Delikte bisher?

- a) Wegen welcher Taten wurden wann Ermittlungsverfahren eingeleitet und jeweils mit welchem Ergebnis?
- b) Wann, mit welcher Begründung und mit welchem Ergebnis wurden Haftbefehle beantragt? Wenn jeweils keine beantragt wurden, warum nicht (bitte einzelfallbezogen begründen)
- c) Wann wurde wegen welcher der Taten und hinsichtlich welcher Straftatbestände Anklage erhoben? Welches Ergebnis hatte die Anklageerhebung? Soweit die Anklage nicht erhoben wurde, warum nicht?
- d) Wie ist der Stand der einzelnen Strafverfahren?
- e) Wie viel Zeit ist jeweils zwischen der vorgeworfenen Tat bzw. der Ermittlung des Beschuldigten bis zur Anklageerhebung, bis zur mündlichen Verhandlung und ggf. bis zum Urteil des Gerichts vergangen?
- 3.1.7. Welche Behörden waren inwiefern in den vergangenen Jahren mit dem Heranwachsenden befasst?
- a) Was haben sie infolge welchen Verhaltens des heute 20-Jährigen jeweils wann veranlasst?
- b) Gab es behördenübergreifende Besprechungen?
- c) Inwieweit waren die Eltern an eventuellen behördlichen Bemühungen beteiligt?
- 3.1.8. Welche Information gibt es über die schulische Laufbahn des jungen Mannes?
- a) Welche Informationen liegen zum Schulbesuch und zu möglichen Fehltagen des Beschuldigten vor? Was haben die betroffenen Schulen diesbezüglich veranlasst? Wurde REBUS eingeschaltet? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- b) War insbesondere die Beratungsstelle für Gewaltprävention mit dem Jungen befasst? Wenn ja, wann, inwiefern und mit welchem Ergebnis?
- 3.1.9. Inwieweit war das Familieninterventionsteam (FIT) der Sozialbehörde mit dem heute 20-Jährigen in Berührung gekommen? Hat sich das FIT um ihn gekümmert? Wann und inwiefern war bzw. ist das FIT mit dem Tatverdächtigen befasst (gewesen)? Zu welchen Beurteilungen und Maßnahmen ist das FIT im Einzelnen gekommen? Welche Maßnahmen wurden jeweils wann, wie und warum mit welchem Ergebnis veranlasst?
- 3.2. Was ist über den zweiten 20-Jährigen Tatverdächtigen bekannt? (Bitte detaillierte einzelne Angaben wie zu 3.1. erfragt)
- 3.2.1. Was ist über Schulbesuch oder Berufstätigkeit des Mannes bekannt?
- 3.2.2. Welche Erkenntnisse gibt es über Wohnort und Herkunft des Heranwachsenden?
- 3.2.3. Inwieweit war der mutmaßliche Täter der Polizei bekannt, mit welchen Delikten war er ggf. wann aufgefallen? Wann sind ggf. erkennungsdienstliche Behandlungen erfolgt?
- 3.2.4. Welche Meldungen hat es ggf. wann von Seiten der Polizei an das Jugendamt gegeben?
- 3.2.5. War der Tatverdächtige als Intensivtäter geführt?
- 3.2.6. Welche strafrechtlichen Konsequenzen hatten etwaige Delikte bisher? Welche Ermittlungsverfahren gab es, wurden Haftbefehle beantragt, gab es Anklagen? Wie ist der Stand der einzelnen Strafverfahren? Wie lange haben etwaige Strafverfahren gedauert?
- 3.2.7. Welche Behörden waren inwiefern in den vergangenen Jahren mit dem heute 20-Jährigen befasst?
- 3.2.8. Waren REBUS und die Beratungsstelle für Gewaltprävention mit ihm befasst?
- 3.2.9. Inwieweit war das Familieninterventionsteam befasst?
- 3.3. Welche Kenntnisse gibt es über eventuelle weitere Tatverdächtige/-beteiligte? (Bitte detaillierte einzelne Angaben wie zu 3.1. erfragt)?